



DEPARTEMENT BILDUNG, KULTUR UND SPORT DES KANTONS AARGAU
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT
ERZIEHUNGSDEPARTEMENT DES KANTONS BASEL-STADT
DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR DES KANTONS SOLOTHURN

Aarau, Liestal, Basel, Solothurn
2. September 2013

Communiqué

Leistungstestes für 3. Primarschulklassen

Eine klassenunabhängige Standortbestimmung

Vom 2. bis 13. September 2013 findet an den Schulen im Bildungsraum Nordwestschweiz erstmals der Leistungstest Check P3 statt. Der Test bietet Schülerinnen und Schülern von 3. Primarschulklassen eine klassenunabhängige Standortbestimmung in den Fächern Deutsch und Mathematik. Noten gibt es keine, dafür eine Aufgabensammlung zum Fördern und zur Lernunterstützung.

In den folgenden zwei Wochen lösen Drittklässlerinnen und Drittklässler im Bildungsraum Nordwestschweiz (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn) den Leistungstest Check P3. "Mit dem Check P3 haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unabhängig von ihrer Klasse festzustellen, was sie in Deutsch und Mathematik wissen und können", betont Christian Aeberli, Vorsitzender der Leitungskonferenz Volksschule der vier Bildungsraum-Kantone. Die Check-Ergebnisse bilden eine Standortbestimmung und damit eine geeignete Ausgangslage für gezieltes Fördern und Lernen sowie für die Unterrichtsentwicklung.

Der Check P3 findet zum ersten Mal statt. Die Teilnahme der Klassen ist vorerst freiwillig (Ausnahme Basel-Stadt). Auf den Zeitpunkt der Ergebnisrückmeldung Ende Oktober 2013 steht eine webbasierte Aufgabensammlung zur Verfügung. Die Aufgabensammlung unterstützt die Lehrpersonen beim kompetenzorientierten Fördern der Schülerinnen und Schüler. Zudem leistet sie einen Beitrag zum individuellen und selbstorganisierten Lernen, denn die Schülerinnen und Schüler können die Aufgaben selbstständig am Computer lösen.

Vier Checks und eine Aufgabensammlung

Der Check P3 ist der erste von insgesamt vier Leistungstests (Checks), welche zusammen mit einer Aufgabensammlung schrittweise an den Volksschulen im Bildungsraum eingeführt werden. Checks und Aufgabensammlung bilden eine Einheit und sind Teil eines pädagogischen Konzepts. Die Checks finden zu Beginn der 3. und 6. Primarklasse und gegen Ende der 2. und 3. Klasse der Sekundarstufe I statt (gemäss Schulstruktur 6/3). Sie heissen entsprechend Check P3, Check P6, Check S2 und Check S3. Für alle vier Checks gilt: Mit den Testergebnissen werden Leistungen in ausgewählten Kompe-

tenzbereichen zuverlässig und standardisiert ausgewiesen. Dies ist möglich, da die Entwicklung, die Korrektur und die Auswertung der Checks schulextern am Institut für Bildungsevaluation der Universität Zürich erfolgen.

Laut Aeberli "dienen Checks und Aufgabensammlung in erster Linie der kompetenzorientierten Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie der Unterrichts- und Schulentwicklung". Die Aufgabensammlung soll sowohl den Lehrpersonen als auch den Schülerinnen und Schülern uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Die Einführung von Checks und Aufgabensammlung wird auf das Schuljahr 2017/18 abgeschlossen sein. Ausführliche Informationen sind zu finden unter www.check-dein-wissen.ch

Weitere Auskünfte erteilen:

- Christian Aeberli, Leiter Abteilung Volksschule Aargau und Vorsitzender der Leitungs-konferenz Volksschule im BRNW
Tel. 062 835 21 01 (erreichbar von 10.00 – 12.00 Uhr)
- Markus Stauffenegger, Leiter Amt für Volksschulen Basel-Landschaft
Tel. 061 552 59 71 (erreichbar von 10.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 14.30 Uhr)
- Pierre Felder, Leiter Volksschulen Basel-Stadt
Tel. 079 770 29 90 (erreichbar von 11.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 15.00 Uhr)
- Andreas Walter, Vorsteher Volksschulamt Solothurn
Tel. 032 627 29 34